

Ich bin der Weg

Jacob

Mäßig.

SOPRAN.
ALT.

1. Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Le-ben und Nie-mand
2. Er kam zu uns, vom Him-mel auf die Er-de, nahm an den
3. Ja Dir, o Herr, will ich mein Her-ze ge-ben, o nimm es

TENOR.
BASS.

ah!
oot;
Treu;

1. So sprach der Hei-land, den uns Gott ge-ge
2. da-mit der Him-mel, un-ser Erb-teil
3. Du bist der Weg, die Wahr-heit und das

soll le-ben e-wig-lich.
sen von dem ew'-gen Tod.
achst, o Herr, ist e-wig frei!

1. Nur Er al-lein ka-
2. Er starb für uns,
3. Willst See-le, du

den wir ver-dient als uns-rer Sün-den Lohn;
bei Ihm in ew'-ger Freud und Herr-lich-keit;
der schon das Hoch-zeits-mahl für dich be-reit?

1. zeu-sten al-ler Treu-en, zu Ihm al-lein, dem wah-ren Got-tes-sohn,
uns-re Her-zen ge-ben, die-nen, das ist Se-lig-keit,
du wirst an-ge-nom-men, schnell eilt da-hin die teu-re Gna-den-zeit,

1. kommt zu Ihm, dem treu-sten al-ler Treu-en, zu Ihm al-lein, dem wah-ren Got-tes-sohn!
laßt uns zum Dank Ihm ge-ben, denn Ihm zu die-nen, das ist Se-lig-keit!
o komm zu Ihm, auch du wirst an-ge-nom-men, eh es zu spät für dich in E-wig-keit!

Oberstimmen sehr zart. p

1-3. O komm noch heut', bei Ihm ist Se-lig-keit!
1-3. O komm zu Ihm, o komm noch heut', bei Ihm zu sein ist Se-lig-keit!

O komm zu Je-su, o komm noch heu-te, schnell eilt da-hin die Gna-den-zeit!
A. Harth.